



Tagesordnung III Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 6. September 2018

Antrags-Nr. 18-F-05-0037

Ausweitung von Gewerbeflächen ermöglichen und Wiesbadener Traditionsunternehmen unterstützen

- Antrag der FDP-Fraktion vom 08.08.2018 -

Wie bereits mehrfach thematisiert, ist die GWW im Besitz eines Grundstücks östlich der Mainzer Straße und möchte dort Wohnbebauung errichten. Für die Landeshauptstadt Wiesbaden hat die Ausweisung weiterer und insbesondere neuer Wohnflächen politische Priorität, um den seit Jahren vernachlässigten Bedarf decken zu können. Das Vorhaben der GWW steht jedoch im Konflikt mit den Erweiterungsabsichten des benachbarten traditionellen Familienbetriebes der Firma Reichwein. Vor dem Hintergrund, dass in der Landeshauptstadt Wiesbaden, die zur Verfügung stehenden Flächen für Gewerbe stetig weniger, statt mehr werden und damit verbundene wichtige Arbeitsplätze gefährdet werden, möge der Ausschuss beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, zu berichten,
 - a. ob seit März 2018 weiterführende Gespräche mit der Firma Reichwein betreffend der geplanten Erweiterung am Firmenstandort stattgefunden haben.
 - b. ob es neben der Tatsache, dass in Wiesbaden dringender Bedarf an der Ausweisung neuer Wohnflächen besteht, andere sachliche Gründe oder sonstige Gründe gegen die Erweiterung des Firmenstandortes der Firma Reichwein gibt.
2. Der Magistrat wird aufgefordert, unverzüglich darauf hinzuwirken, dass das entsprechende Grundstück an die Firma Reichwein verkauft wird, um damit die Sicherung und die Erweiterung eines traditionellen Firmenbetriebes sowie der damit verbundenen Arbeitsplätze zu ermöglichen. Der Verkauf soll zum Verkehrswert erfolgen. Der Verkehrswert soll durch den Gutachterausschuss der Landeshauptstadt Wiesbaden ermittelt werden.
3. Der Magistrat wird beauftragt, die zur Umsetzung des Beschlusspunktes 2 erforderlichen Gesellschafterbeschlüsse für die GWW mittels einer Gesellschafterweisung an die WVV herbeizuführen.

Beschluss Nr. 0329

1. Der Magistrat wird gebeten, zu berichten,
 - a) ob seit März 2018 weiterführende Gespräche mit der Firma Reichwein betreffend der geplanten Erweiterung am Firmenstandort stattgefunden haben.

b) ob es neben der Tatsache, dass in Wiesbaden dringender Bedarf an der Ausweisung neuer Wohnflächen besteht, andere sachliche Gründe oder sonstige Gründe gegen die Erweiterung des Firmenstandortes der Firma Reichwein gibt.

2. Der Magistrat wird aufgefordert, unverzüglich darauf hinzuwirken, dass das entsprechende Grundstück an die Firma Reichwein verkauft wird, um damit die Sicherung und die Erweiterung eines traditionellen Firmenbetriebes sowie der damit verbundenen Arbeitsplätze zu ermöglichen.
Der Verkauf soll zum Verkehrswert zuzüglich der nachgewiesenen Kosten der GWW für die Entwicklung des Grundstücks, mindestens jedoch zum von der Fa. Reichwein angebotenen Preis, erfolgen.
Der Verkehrswert soll durch den Gutachterausschuss der Landeshauptstadt Wiesbaden ermittelt werden.
3. Der Magistrat wird beauftragt, die zur Umsetzung des Beschlusspunktes 2 erforderlichen Gesellschafterbeschlüsse für die GWW mittels einer Gesellschafterweisung an die WVV herbeizuführen.

(antragsgemäß Beteiligungsausschuss 21.08.2018 BP 0071)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2018
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .09.2018
im Auftrag

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock